



PRESSEMITTEILUNG, 4.8.2015

## Das Projekt MuJuK: Museen.Jugend.Kunst

**Und wenn die Jugendlichen die Museen selbst mitgestalten? Was würden wir vorfinden? Im Rahmen des Themenjahrs „Young & Museum“ geht das Projekt MuJuK – Museen.Jugend.Kunst einen ganz neuen Weg. Es führt Jugendliche nicht nur mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie Manuela Kerer, Gino und Elisa Alberti, Paul Thuile und Toni Bernhart zusammen, sondern lässt sie die Museen neu kennenlernen und auf ihre ganz persönliche Weise interpretieren.**

Jugendliche sind eine wichtige Zielgruppe der Museen. Auf Initiative der Abteilung Museen und des Museumsverbands Südtirol ist deshalb das Themenjahr 2015 „Young & Museum“ ausgerufen worden. Eines der zentralen Projekte ist MuJuK, das in diesem Zusammenhang speziell für Jugendliche angeboten wird.

Es soll Jugendliche auf partizipative Weise motivieren, die Objekte und ihre Geschichten zu hinterfragen und die Museen oder auch nur Teile ihrer Sammlungen gemeinsam mit Kunstschaffenden aus den unterschiedlichen Bereichen der Bildenden Kunst, Literatur und Musik entweder in malerischer, zeichnerischer, grafischer oder aber musikalischer Form mitzugestalten. Das Ergebnis daraus wird eine ganz persönliche Interpretation des Museums und dessen Inhalts sein. Und vielleicht ergibt sich auch etwas ganz Neues, das es in dieser Form in der Südtiroler Museumslandschaft bisher noch gar nicht gab. „Die zeitgenössische Kunst in ihren vielfältigen Ausdrucksformen wird hier - wie bereits in den vergangenen Jahren auch - zum innovativen Baustein eines nachhaltig angelegten Projektes, das den Museen helfen soll, sich noch mehr zu öffnen und sich auf einen Dialog der besonderen Art einzulassen“, ist Karin Dalla Torre, Direktorin der Abteilung Museen überzeugt.

Die Jugendlichen können auf diese Weise gestalterisch aktiv werden und sollen auch vermittelt bekommen, was Museen machen und warum sie es machen. Und vielleicht entsteht dadurch der Wunsch, die Museen auch in der Freizeit – also nicht nur im schulischen Kontext - zu besuchen.

Auch für die Museen selbst bietet dieses Projekt eine gute Möglichkeit ihre Arbeit zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen, ob ihre Sammlungen, ihre Ausstellungen und ihre Vermittlungsprogramme für Jugendliche genügend Anreize bieten, sich damit zu beschäftigen. „Die meisten Museumsdinge stammen aus der Vergangenheit und stehen für etwas. Oft sind sie Fundstücke und präsentieren vergangene Gewohnheiten oder sind Ausdruck von Traditionen und spiegeln den Alltag in seinen verschiedenen Formen. Sich künstlerisch damit auseinanderzusetzen verbirgt ein großes Potential, sich dieser Vergangenheit anzunähern. Speziell für Jugendliche kann diese Art der Partizipation eine Möglichkeit der Annäherung an das vermeintlich Fremde aus einer anderen Zeit darstellen, das auf den ersten Blick weit weg zu sein scheint und mit ihrer Realität gar nichts zu tun hat. Die Kunst mit all ihren unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten stellt hier einmal mehr eine Brücke zum Heute der Jugendlichen und zu den Themen, die ihnen nahe sind“, so die Projektleiterin und Initiatorin Esther Erlacher.

Die „MuJuK“-Workshops finden ab Mitte August bis in den Herbst hinein statt. Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos. Fest stehen bereits ein Monotypie-Workshop mit Gino Alberti und seiner Tochter Elisa Alberti im Stadtmuseum Bruneck, ein innovativer Musik- und Klangworkshop mit der Komponistin Manuela Kerer im Südtiroler Bergbaumuseum und zwar im Schaubergwerk Prettau und im Kornkasten Steinhaus im Ahrntal, ein Workshop zum Thema Spurensuche mit Paul Thuile im St. Prokulus Museum in Naturns und eine Radiowerkstatt zum Thema Dialekt im MuseumPasseier mit dem Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Toni Bernhart. Weitere Workshops sind in Ausarbeitung.

Die Ergebnisse der Workshops, die im Rahmen von MuJuK stattfinden, werden anschließend auf dem Museumsportal [www.museen-suedtirol.it](http://www.museen-suedtirol.it), auf den facebook-Seiten der Museen sowie in einer eigenen Publikation dokumentiert.

Weitere Informationen zum Themenjahr „Young & Museum“ sind auf der Internetplattform "[Young Museum](http://www.museen-suedtirol.it)" des Museumsportals [www.museen-suedtirol.it](http://www.museen-suedtirol.it) nachzulesen.